Parodontalschienen aus Glasfaserband

| **Dr. med. dent. Giacomo Derchi**

Für parodontal gelockerte Zähne, chirurgische Reimplantation, posttraumatische Zahnbeweglichkeit und die Verstärkung provisorischer Brücken gibt es jetzt eine ästhetische und nichtinvasive Alternative zu Metallretainern.

Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

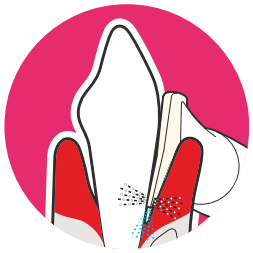
Fiber-Splint ist die vollständige Glasfaser-Produktpalette von Polydentia SA. Deren Fiber-Splint-Bänder sind extrem dünn und flexibel. Sie ermöglichen eine nichtinvasive Anwendung, die nur ein Minimum an Vorbereitung der Zähne erforderlich macht. Das Produkt Fiber-Splint wurde in Zusammenarbeit mit einem Schweizer Zahnarzt entwickelt und wird seit 1989 vertrieben. Aussagekräftige und langjährige klinische Erfahrung unterstützt den Fiber-Splint. Um dem Zahnarzt eine schnellere und leichtere Anwendung zu ermöglichen, hat Polydentia SA anschließend das Produkt Fiber-Splint ML Multi-Layer entwickelt, das aus sechs übereinander zusammengenähten Schichten Fiber-Splint-Bändern besteht. Dies ermöglicht es, wertvolle Behandlungszeit zu sparen, während das Ergebnis hochästhetisch und angenehm für den Patienten ist. Überdies kann das Produkt ohne besondere Erfordernisse für seine Aufbewahrung über beliebige Zeiträume hinweg gelagert werden. Fiber-Splint ML Multi-Layer ist auch vielseitig, da es mit jedem herkömmlichen Bond verwendet werden kann.

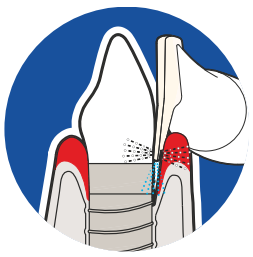
Erweitert wurde das Sortiment mit der Einführung von F-Splint-Aid (4 mm) und F-Splint-Aid Slim (2 mm), der Fertiglösung für das Notfallschienen ausgerissener Zähne. Für vier bis fünf Anwendungen geeignet, ist dieses Produkt ideal für Situationen, in denen dringende, unerwartete Behandlung erforderlich ist. Die Anwendung gestaltet sich äußerst schnell: Man schneidet die gewünschte Länge des vorimprägnierten Fiberglasbands ab, platziert es auf den geätzten und mit Bond versehenen palatal-lingualen Oberflächen, hält es mit speziellen Applikationsklammern in Position und härtet es durch Licht. Keine Verschwendung von Haftvermittler, optimale Handhabbarkeit und einfache Benutzung. Das Ergebnis ist äußerst

EMS

KLINISCHE STUDIEN* BEWEISEN ÜBERLEGENHEIT DER ORIGINAL METHODE AIR-FLOW® PERIO → ZUM ERHALT DER NATÜRLICHEN ZÄHNE UND BEI DER PFLEGE VON IMPLANTATEN

* EMS Clinical Evidence unter www.air-flow-perio.de





> PERIO-FLOW® Handstück mit PERIO-FLOW® Düse zur subgingivalen Anwendung

> AIR-FLOW® Pulver PERIO auf Glycinbasis zum schonenden Entfernen des Biofilms

"I FEEL GOOD"

EMS-SWISSQUALITY.COM

AIR-FLOW® ist eine Marke von EMS Electro Medical Systems SA, Schweiz

Abb. 7

Abb. 8

ästhetisch, widerstandsfähig und angenehm für den Patienten. F-Splint-Aid wurde während der *ADF-Messe 2009*, die in Paris stattfand, als Finalist für den *Innovation Award* nominiert. Ebenso ist es auch vom amerikanischen Forschungsmagazin *The Dental Advisor* mit einer klinischen Bewertung von 92 Prozent eingestuft und dementsprechend von der amerikanischen Zeitschrift *Dentistry Today* unter den *TOP 100-Produkten in 2010* ausgewählt worden.

Klinischer Fall: Parodontalschiene

In der Ausgangssituation stellte sich eine 55-jährige Nichtraucherin mit guter Allgemeinanamnese und Lockerung der Zähne 32, 41 und 42 zur Behandlung vor (Abb. 1). Zur Behandlung wird die linguale Oberfläche der betroffenen Zähne zunächst mit Polierpaste und Bürste gereinigt (Abb. 2). Ein Kofferdam wird zur Isolierung des Bereichs eingesetzt. Zur Bestimmung der nötigen Länge des Fiberglasbandes eignet sich eine Parodontalsonde beziehungsweise die Verwendung von Zahnseide (Abb. 3). Nachfolgend wird die linguale Oberfläche geätzt und dann mit Primer beschichtet (Abb. 4). Der vorimprägnierte Glasfaser-Streifen kann mit einer Pinzette herausgezogen werden (Abb. 5 und 6). Das Band passt genau auf die linguale Oberfläche der betroffenen Zähne, indem es dank der mit dem Produkt gelieferten Applikationsklammern „Clip&Splint" in den Zahnzwischenräumen haftet. Der Streifen wird polymerisiert; weiterhin wird das Glasfaserband mit einer Lage fließfähigen Komposits beschichtet, um eine glattere Oberfläche zu erhalten (Abb. 7).

Anschließend wird poliert (Abb. 8). Zu sehen ist die Vestibuläransicht der abgeschlossenen Behandlung. Die Transparenz des Glasfaserbands ermöglicht hervorragende ästhetische Ergebnisse (Abb. 9). Die Dicke des Glasfaserbands ist minimal, sichtbar

ANZEIGE

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11

wird dies in der Lingualansicht der geschienten Zähne (Abb. 10). Nach einem Monat kam die Patientin zur Kontrolle. Die Mundhygiene konnte mit Zahnzwischenraumbürsten und Stochern im unteren vorderen Sektor leicht erhalten werden (Abb. 11).

Fazit

F-Splint-Aid Slim bietet eine bequeme und verlässliche Lösung für Behandlungen, die Schienen umfassen. Die Ergebnisse sind unter ästhetischen Gesichtspunkten hervorragend und äußerst komfortabel für die Patienten, was deren Selbstvertrauen erhöht. Die Technik ist ebenso leicht und zeitsparend wie die erforderliche Vorbereitung. Die Handhabbarkeit ist gleichfalls optimal, da keine Spezialscheren benötigt werden und das Band beim Schneiden nicht ausfranst. Somit bietet F-Splint-Aid Slim (2 mm) eine einfach zu verwendende, verlässliche, biokompatible und nichtinvasive Alternative zu metallenen Retainern.

kontakt.

Polydentia SA
Am Bürkle 7
79312 Emmendingen
Tel.: 07641 55345
Fax: 07641 7663
E-Mail: info@polydentia.ch
www.polydentia.ch/de

ANZEIGE